

31. Mai 2019

Internet: Chancen und Gefahren

Zum Mediensonntag am 1. Juni

Am kommenden Sonntag stehen in den Gottesdiensten die Medien im Zentrum der Verkündigung. Jedes Jahr will dieser sogenannte "Welttag der sozialen Kommunikationsmittel", kurz Mediensonntag genannt, daran erinnern, dass Christen Träger einer guten Nachricht sind: «Fürchtet euch nicht, Christus lebt. Und unser Gott liebt euch». Diese Nachricht soll überall und von allen gehört werden, weshalb die Kirche das Zeugnis der Gläubigen und die Unterstützung der Medien braucht.

Wert und Gefahr des Internets

Eingeführt wurde der Aktionstag 1967 von Papst Paul VI. (1963-1978). Zu diesem Anlass veröffentlicht der Papst jährlich am 24. Januar eine Botschaft zum Fest des Franz von Sales, des Patrons der Journalisten. Es gilt, wieder in persönliche Beziehungen zu investieren, auch durch das Internet: Das ist die Botschaft von Papst Franziskus zum diesjährigen Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Unter dem Titel «Denn wir sind als Glieder miteinander verbunden. Von den Social Network Communities zur menschlichen Gemeinschaft» soll diese Botschaft zum Nachdenken, insbesondere über das Internet, anregen. Dieses soll wieder stärker als Dialog und Gelegenheit zur Begegnung verstanden werden. „Seit es das Internet gibt, hat sich die Kirche immer dafür eingesetzt, es in den Dienst der zwischenmenschlichen Begegnung und allumfassender Solidarität zu stellen. Das Internet ist eine Gelegenheit, die Begegnung mit anderen zu fördern, es kann uns aber auch immer tiefer in die Selbstisolation führen und wie das Netz einer Spinne zur Falle werden. Besonders junge Menschen sind anfällig für die Illusion, dass die Sozialen Netzwerke ihnen in Sachen Beziehungen alles geben könnten, was sie brauchen. Das kann schliesslich sogar zum gefährlichen Phänomen jugendlicher „Sozialeremiten“ führen, die Gefahr laufen, sich völlig von der Gesellschaft zu entfremden.“



Bildlegende: Das Internet: Chance, aber es kann auch wie das Netz einer Spinne zur Falle werden. (pepsprog/pixelio.de)

Keine Verteufelung

Die Kirche will das Internet aber keineswegs verteufeln! Vielmehr erkennt sie an, dass die sozialen Netzwerke dazu dienen, uns mehr zu verbinden, uns zueinander zu bringen und einander zu helfen. „Das, was ein Fenster zur Welt sein sollte, kann aber auch zu einem Schaufenster werden, in dem man den eigenen Narzissmus zur Schau stellt.“ Um dem entgegenzuwirken, ist es notwendig, „den Weg zu öffnen zum Dialog, zur Begegnung, zum Lächeln, zu liebevollen Gesten... Das ist das Netz, das wir wollen. Ein Netz, das nicht als Falle genutzt wird, sondern der Freiheit und dem Schutz einer Gemeinschaft freier Menschen dient. Die Kirche selbst ist ein von der eucharistischen Gemeinschaft geknüpftes Netz, wo die Einheit nicht auf „Likes“, sondern auf der Wahrheit, auf dem „Amen“ beruht, mit dem jeder seine Zugehörigkeit zum Leib Christi zum Ausdruck bringt und die anderen annimmt“, schreibt Papst Franziskus zum diesjährigen Mediensonntag.

Der finanziellen Unterstützung der kirchlichen Medienarbeit in unseren Bistümern dient auch das Opfer, das an diesem Wochenende in unseren Gottesdiensten gesammelt wird.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Spirituelle Wanderung

Am Donnerstag, 6. Juni lädt der Katholische Frauenbund Oberwallis zu einer spirituellen Wanderung ein. Diese führt von Randa zur Fuxstein-Kapelle in Täsch. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Bahnhof in Randa. Auf dem Weg zur Kapelle werden Texte der Propheten meditiert, die in der Bibel wortmächtig auftreten und die Texte hinterlassen haben, die noch nach Jahrtausenden gelesen werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fachstelle Katechese

Suchen Sie Unterlagen für die Sakramenten-Hinführung? Für Gottesdienste? Für den Unterricht? Auf der Fachstelle Katechese des Bistums Sitten führen wir eine Mediathek mit zahlreichen Büchern und Zeitschriften sowie etlichen DVDs, die wir gerne ausleihen. Der Homepage können Sie entnehmen, was wir sonst noch zur Ausleihe für Sie bereithalten, z. B. die wertvollen, vielseitig einsetzbaren sog. Egli-Figuren. Die Fachstelle nimmt immer auch Vorschläge für neue Anschaffungen entgegen. Weitere Infos sind auf der Homepage der Fachstelle (www.fachstelle-katechese.ch) erhältlich.

KID/pm